

Auszubildende blickten hinter die Kulissen des Dienstleistungsunternehmens in Coesfeld



Start der innerbetrieblichen Ausbildung.

„Das war richtig spannend!“ oder „Es ist schon faszinierend, wie vielseitig die Aufgaben sind, die in Coesfeld erledigt werden!“ und „Nur vor Ort kann man einen wirklichen Eindruck gewinnen!“ – so lauteten einige der Resümees der Auszubildenden, die in den letzten beiden Wochen bei der Schmidt Gruppe Service GmbH an der innerbetrieblichen Ausbildung teilnahmen. In zwei Gruppen waren die Auszubildenden nach Coesfeld gekommen, die ihre Ausbildung zur „Fachkraft für Automaten-service“ in einer der Spielstationen der Unternehmensgruppe absolvieren. Nach jeweils fünf interessanten und abwechslungsreichen Tagen waren die jungen Nachwuchskräfte aus dem gesamten Bundesgebiet dann auch alle begeistert und freuten sich, einen so umfassenden und spannenden Eindruck in die Dienstleistungen erhalten zu haben.



Hinter die Kulissen zu schauen und einen Überblick über die Aufgaben der Abteilungen zu erhalten – das stand auf der umfangreichen Agenda der Auszubildenden. Einerseits stellten sich in diesen Tagen alle einzelnen Fachabteilungen. Dabei reichte der Überblick von der Objektverwaltung über die Steuer-, Finanz- und Marketingabteilung bis hin zum Qualitätsmanagement, der Technik, der IT oder der ISIOS. Andererseits gehörten praktische Übungen, wie beispielsweise Geräte- und Produktschulungen oder die Begehung einer Spielstätte nach Vorgaben des Qualitätsmanagements, und eine Abschlussprüfung ebenfalls zur innerbetrieblichen Ausbildung.

Einen ganz besonderen Auftritt hatten die Auszubildenden an einem Nachmittag dann in der Spielstation in Oberhausen. Hier schlüpfen die jungen Frauen und Männer beim Foto-Shooting in die Rolle eines Modells und machten auch bei dieser außergewöhnlichen Aufgabe eine gute Figur.



Wir statten eine Spielstation aus – dies war nur ein Thema einer Gruppenarbeit.